

VERANSTALTUNGEN

Open Air-Kino: Vom 28. Juli bis 27. August verwandelt sich der Zoo Osnabrück in den Abendstunden zu einem Open Air-Kino. Auf einer großen Leinwand am „Affentempel“ laufen dann aktuelle Blockbuster.



Alle Informationen unter www.zoo-osnabrueck.de.

„Rüsselmahlzeit“: Mit einem Picknick im Zoo die Elefanten unterstützen, das ist die Idee der „Rüsselmahlzeit“ am 9. September. Ausgefallene Tischdekorationen und kreative, selbst mitgebrachte Speisen sind ausdrücklich erwünscht. Alle Informationen unter www.zoo-osnabrueck.de.



Alle Informationen unter www.zoo-osnabrueck.de.

„Rüssel voraus!“

Kennen Sie schon unser vielfältiges „Rüssel voraus!“-Sortiment? Brotdosen, T-Shirts, Kaffee und vieles mehr finden Sie unter shop.zoo-osnabrueck.de oder in vielen Geschäften in und um Osnabrück. Das Beste daran: Mit jedem Produkt unterstützen Sie den Bau eines neuen Elefantenparks im Zoo Osnabrück.

AUS DEM ZOO

„Wasser marsch!“

Nach fast genau 14 Monaten Bauzeit wurden die neuen „Wasserwelten“ am 7. Juli offiziell von Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und Osnabrücks Oberbürgermeisterin Katharina Pötter eröffnet. Bereits zuvor sind die Seehunde, Seelöwen, Humboldt-Pinguine und Rosapelikane in ihre neuen Anlagen gezogen. Zurzeit gewöhnen sie sich noch an die neue Umgebung, sodass die Anlagen der Rosapelikane und der Humboldt-Pinguine noch nicht begehbar sind. Den Tieren scheint ihr neues Zuhause zu gefallen, denn sie zeigen ausgiebig ihre Schwimmkünste. Für Kinder halten die „Wasserwelten“ einen maritimen Spielplatz bereit und auch Erwachsene können sich beim Anblick der idyllischen Kulisse leicht in Träumereien von der Küste verlieren.

„Team Elefant Osnabrück“ mit dem WWF



Der WWF und der Zoo Osnabrück haben zusammen das „Team Elefant Osnabrück“ gegründet. Ziel der Kooperation ist der Schutz Asiatischer Elefanten. Ab 9 Euro im Monat können Elefantenfans Mitglied werden, um den WWF beim Schutz Asiatischer Elefanten in Thailand und Myanmar und dem Zoo Osnabrück bei der Erweiterung und Modernisierung seiner Elefantenanlage zu unterstützen. Als Dankeschön erhalten alle Mitglieder aktuelle Informationen zu den zwei Projekten und weitere Präsente. Unter www.zoo-osnabrueck.de erfahren Sie mehr.



MEIN TIPP:

Ein Besuch unserer kleinen Totenkopffäffchen lohnt sich immer, auch wenn ihr deutscher Name etwas abschreckend klingt. Die englische Bezeichnung Squirrel Monkey (Eichhörnchen-Affen) beschreibt die wuseligen Äffchen schon besser: Flink und geschickt klettern sie lange Äste entlang, hangeln sich an Seilen durch ihre Anlage oder beobachten, was sich auf der anderen Seite der Scheibe tut. Unser ältestes Weibchen May ist übrigens ganz einfach an ihrem Fell zu erkennen, das unter den Affen das dunkelste ist. Sie ist bereits 20 Jahre alt und damit älter als so mancher Zoobesucher. Auch wenn die Affen niedlich aussehen, bitte füttern Sie unsere Tiere nicht. Vieles von dem, was uns Menschen schmeckt, ist für Totenkopffaffen tödlich.

Sabine Springmeier, Tierpflegerin



SCHON GEWUSST?

Das Horn eines Nashorns

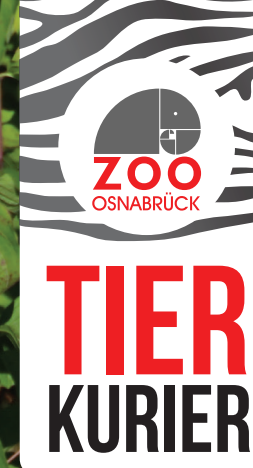
besteht aus Keratin. Das ist das gleiche Faserprotein, das auch in menschlichen Haaren vorkommt. Das Horn wächst ein Leben lang nach, nutzt sich aber durch das Reiben am Untergrund oder an Steinen kontinuierlich ab.



Dass Sie Pate von vielen Tieren im Zoo Osnabrück werden können? Mit einer Patenschaft unterstützen Sie Ihre Lieblingstiere im Zoo und werden zu jährlichen Patenschaftstreffen eingeladen. Unter www.zoo-osnabrueck.de erfahren Sie mehr.



Ein Blühwiesenschaf klärt in der Tierwelt in „Manitoba“ über den Lebensraum von Bienen und Insekten auf. Die Pflanzen dürfen dort ganz bewusst wild wuchern, denn so haben es Insekten häufig am liebsten.



LappLand
Die sanfte
Autowaschstraße

PREMIUM RÜSSELWÄSCHE*

Von jeder Rüsselwäsche fließt 1 Euro in den geplanten Elefantenpark!

Große Wäsche + Aqua Stiegelschaumwachs für einen ausgeprägten ABERPERLEFFekt und ein ultimatives Finish mit Langzeitschutz.

Pagenstecherstraße 66 - 49090 Osnabrück



VORWORT

Liebe Zoobesucher,

Sommer, Sonne, Sand und Wasser - das gibt es jetzt auch im Zoo Osnabrück, denn seit dem 7. Juli wartet mit den „Wasserwelten Mariasiel“ eine ganz neue Tierwelt mit maritimem Flair auf Sie.

Unsere Seehunde, Seelöwen, Humboldt-Pinguine und Rosapelikane haben dort neue Anlagen bekommen und neben der Zoogaststätte ist ein großer Kinderspielplatz mit Schiff und Leuchtturm entstanden. Auch an anderer Stelle warten aufregende Neuigkeiten auf Sie, denn im Asienbereich ziehen noch diesen Sommer Trampeltiere ein. Direkt neben ihrer neugebauten Anlage erhalten unsere Schopfhirsche und Roten Pandas einen neuen Bereich. Die Investitionen konnten nur dank EFRE-Fördermitteln und durch eine großzügige Erbschaft von Maria Ahrens finanziert werden, dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem Zoobesuch und beim Erkunden der vielen Neuheiten.

Andreas Busemann
Zoogeschäftsführer



DER ZOO IM WANDEL

Trampeltiere ziehen diesen Sommer in den Asienbereich des Zoos. Neben dem „Affentempel“ entsteht ein neuer Bereich, in dem neben den großen Kamelen auch Rote Pandas und Schopfhirsche eine neue Anlage erhalten.

Affenstarke Regenwaldbotschafter: Im „Klammeraffenhaus“ informiert eine Ausstellung über den Regenwald, seine tierischen Bewohner und wie die Zerstörung ihres Lebensraums verhindert und der Regenwald gerettet werden kann.



SPAREN MIT DER JAHRESKARTE

Inhaber einer Jahreskarte sparen bereits mit dem zweiten Besuch. Beim Kauf einer Jahreskarte am selben Tag verrechnen wir Ihnen außerdem Ihr Tagesticket. Informieren Sie sich an der Kasse.

Hilfe für die Ukraine

Neben den Menschen sind auch Zootiere in der Ukraine vom Krieg betroffen. Über die European Association of Zoos and Aquaria (EAZA) können Sie den ukrainischen Zoos helfen. Mehr Informationen unter www.zoo-osnabrueck.de

JULI - AUGUST - SEPTEMBER

NEUES AUS DEM TIERREICH

Harry und Sally heißen die beiden Wüstenbussarde, die in eine große Voliere in der Tierwelt „Manitoba“ gezogen sind. Die Voliere ist für Besucher begehbar und mit etwas Glück gleiten Harry und Sally dort über die Köpfe neugieriger Menschen. Hunde dürfen nicht mit in die Voliere.



Ein Ferkel ist im April bei den Warzenschweinen geboren. Die kleine Kwini läuft munter mit Vater Siggie und Mutter Sarabi über ihre Anlage in der afrikanischen Tierwelt „Takamanda“. Es ist der erste Nachwuchs bei den Warzenschweinen im Zoo Osnabrück seit mehreren Jahren.



Gleich drei Rentiere haben dieses Jahr in „Kajanaland“ das Licht der Welt erblickt. Findus, Fria und Elsa halten die Herde um Männchen Sven ordentlich auf Trab. Rentiere sind übrigens die einzige Hirschart, bei der auch Weibchen ein Geweih tragen.

Tiger Tilak ist neu im Zoo Osnabrück. Der 5-jährige Sumatra-Tiger ist aus dem französischen Zoo d'Amiens Métropole gekommen, wo nun Tigerkater Argo lebt, der zuvor in Osnabrück zuhause war. Mit dem Tausch sollen Chancen auf Nachwuchs bei den seltenen Tieren erhöht werden.



ZOO-LOTTERIE

Kennen Sie schon unsere Spendenkampagne „Rüssel voraus!“? Mit der Kampagne sammelt der Zoo Osnabrück Geld für eine neue Elefantenanlage. Aus jetzt 3.100 Quadratmetern sollen in Zukunft 6.200 Quadratmeter für unsere Asiatischen Elefanten Douanita, Sita, Yaro und Luka werden. Bulle Luka lebt schon jetzt die meiste Zeit von der Herde getrennt, da sich männliche Elefanten auch in der Wildnis von den Kühen distanzieren und sie nur gelegentlich besuchen. Mit der neuen Anlage könnten wir neben der Herde um Leitkuh Douanita auch eine Gruppe aus männlichen Elefanten halten und die Zucht der bedrohten Tiere weiterführen. Damit die Elefanten auch in der Wildnis eine sichere Zukunft haben, kooperieren wir auch mit dem WWF, der sich für den Schutz und Erhalt ihres Lebensraums stark macht. Erfahren Sie bald mehr unter www.zoo-osnabrueck.de.



AKTUELLES AUS DEM ZOO

Sie wollen über das Geschehen im Zoo Osnabrück auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren Newsletter unter zoo-osnabrueck.de und erfahren Spannendes über unsere tierischen Zoobewohner, unsere Veranstaltungen und mehr.



KOCKDENTAL

ANALOG - DIGITAL

Das Beste aus zwei Welten